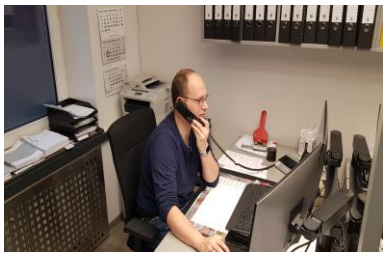
Bestellung



-Viele Klinker haben Lieferzeiten- unbedingt bei der Planung berücksichtigen.
-Bestellen Sie möglichst alle für den Bau benötigten Verblender/Klinker, mindestens jedoch für zusammenhängende Bauabschnitte. Sie vermeiden damit Farbunterschiede, denn Klinker sind Baustoffe aus natürlichen Rohstoffen und unterschiedliche Brände können unterschiedliche Farbnuancen haben.

Liefern, Lagern & Kontrollieren

-Die Anlieferung der Verblender/Klinker erfolgt mit einen 40t-LKW und es sollte hierfür eine Anfahrt zur Abladestelle gesichert sein.
-Nach dem sorgfältigen Abladen der Verblender/Klinker auf einer geeigneten Lagerfläche diese vor Schmutz und Witterungseinflüssen schützen.
-Kontrollieren Sie die gelieferten Verblender/Klinker sofort, um sicherzugehen, ob alles richtig geliefert wurde und ob mit dem Zustand der Lieferung alles in Ordnung ist.

Mörtel & Mauern

-Mörtel nach DIN 1053, Teil 1, Tab. A1, Mörtelgruppe II oder II a. Verwenden. Mörtel auf Saugfähigkeit der Verblender/Klinker abstimmen.
- Verblender/Klinker aus mindestens 4 Paketen gleichzeitig treppenförmig entnehmen und quermischen, um ein natürliches Farbspiel zu erzielen.
- Saugfähige Verblender/Klinker sollten, insbesondere bei trockener Witterung, vorgenässt werden.
- Schlagen Sie Teilstücke von Klinkern, z. B. für den notwendigen Verbandausgleich, nicht, sondern sägen Sie diese.
- Schützen Sie frisches Mauerwerk vor extremen Witterungseinflüssen durch Abdecken! Mauern Sie nicht bei Temperaturen (Tag und Nacht) unter + 5 °C. Keine Frostschutzmittel für den Mörtel verwenden.

Reinigen & Nachträglich Verfugen

- Grobe Verschmutzungen mit Spachtel oder Holzbrettchen entfernen. Verblendflächen trocken vorreinigen, insbesondere die Fugen von allen Mörtelresten säubern. Reinigen Sie mit Wasser. Vornässen bis zur Wassersättigung von unten nach oben und Reinigung

mittels Wurzelbürste von unten nach oben. Nur bei starker Verschmutzung mit handelsüblichen geeigneten Reinigungsmitteln säubern. **Keine Salzsäure verwenden !**

-Baustellenmörtel oder Werktrockenmörtel der Gruppen II, IIa verwenden.
-Der Fugenmörtel muss feucht bis plastisch und innerhalb einer Stunde verarbeitet sein.
-Bei Temperaturen unter + 5 °C nicht verfugen. Die Verwendung von Frostschutzmitteln ist nicht zulässig, da es hierdurch verstärkt zu Ausblühungen kommen kann
-Fugmörtel beim nachträglichen Verfugen sorgfältig verdichten.
-Nach den Fugarbeiten ein schnelles Austrocknen der Fugen vermeiden sowie das Mauerwerk vor starke Beregnung schützen.